

**An die Mitglieder und Freunde der  
LAG AVMB BW**

Stuttgart, 26.09.2023

**Einladung zur Landeskonzferenz 2023 am 21.10.2023  
im Bischof-Moser-Haus der Caritas Stuttgart, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart**

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Landesarbeitsgemeinschaft,  
wir laden Sie herzlich zu unserer **15. Landeskonzferenz** ein!

Dabei möchten wir erörtern, wie weit wir in Baden-Württemberg mit der Umsetzung des Bundes-Teilhabegesetzes (BTHG) und mit dem Bedarfs-Ermittlungs-Instrument (BEI\_BW) vorangekommen sind. In der Anlage finden Sie den Flyer mit dem vorläufigen Programm der Veranstaltung. Bitte streuen Sie diese Einladung breit im Kreis Ihrer Bekannten, die für Menschen mit Behinderungen einstehen. Wichtig wäre uns, dass Sie auch möglichst viele jüngere Menschen und Eltern mit Kindern im Schulalter für die Veranstaltung begeistern, damit sich diese u.a. mit den Rahmenbedingungen vertraut machen, die für sie und ihre Kinder mit Behinderung gelten, wenn diese ins Erwachsenenalter kommen. An der Landeskonzferenz können nicht nur Mitglieder der LAG AVMB teilnehmen! Je mehr Menschen sich wie die Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft der Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuer von Menschen mit geistiger Behinderung in Baden-Württemberg für die Interessen dieser Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen einsetzen, desto mehr Teilhabe können wir für diese erreichen.

Uns ist nicht bekannt, für wie viele leistungsberechtigte Menschen mit Behinderung bereits die Ermittlung der individuellen Bedarfe stattgefunden hat, wie viele Gesamtpläne auf dieser Grundlage ausgefertigt und wie oft diesen Bescheiden über die genehmigten Leistungen widersprochen wurde oder gar beim Sozialgericht Klage eingereicht worden ist. Deshalb bitten wir Sie, uns – spätestens bis zum 11.10.2023 – den beiliegenden Fragebogen ausgefüllt (möglichst per E-Mail) zurückzuschicken.

Wir konnten wieder drei Fachleute für die Referate und Ihre Fragen gewinnen, die sich auf diesem Feld gut auskennen.

Wir erwarten zahlreiche Teilnehmer und empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen vom Vorstand der LAG

Gez.: Dr. Michael Buß, Arno Schütterle, Renate Hofmann und Armin Schwarz

Anlagen

# Umfrage zum Stand von BTHG und BEI\_BW

bei Ihrer Tochter/Betreuten – bei Ihrem Sohn/Betreuten

Wir hoffen, dass das Bundesteilhabe-Gesetz „BTHG“ und das Bedarfs-Ermittlungs-Instrument „BEI\_BW“ bei Ihnen bzw. Ihrer (Ihrem) behinderten Familienmitglied/ Betreuten bereits angekommen sind! Damit wir Ihnen und anderen Angehörigen mehr Unterstützung bieten können, bitten wir Sie, diesen Fragebogen auszufüllen und an uns **bis zum 11.10.2023** per Mail an [info@lag-avmb-bw.de](mailto:info@lag-avmb-bw.de) **zurückzusenden**. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Name und Stadt-/Landkreis					
Ihr <b>Wohnort:</b>					
<b>Behinderten-Einrichtung</b> Ihrer/ Ihres Angehörigen/ Betreuten	Wohnen:		Tagesstruktur/WfbM:		
<b>Aufnahmejahr</b>					
<b>Alter</b> Ihres Angehörigen/ Betreuten					
<b>BEI_BW fand</b> bei ihr/ihm <b>statt ?</b>	Ja (Monat/Jahr: _____ )		<b>Nein</b>		
<b>Gesamtplan liegt danach vor ?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<i>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</i>		
und wurde von Ihnen <b>akzeptiert ?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>			
<b>Wurden zusätzliche Bedarfe berücksichtigt ?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>			
<b>Wurden weitere Bedarfe festgestellt?</b>					
Waren Sie bei der Bedarfsermittlung dabei?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>	<i>(bitte ankreuzen)</i>	
Waren Sie mit dem BEI_BW-Gespräch zufrieden?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Waren Mitarbeiter der Einrichtung beteiligt?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Hat der/die Mitarbeiter/in des Kreises gut zugehört?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
War das Gesprächsprotokoll korrekt?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Haben Sie um Korrekturen gebeten?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Hat der Gesamt-/Teilhabeplan alle genannten Bedarfe aufgeführt?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Wurde der Umfang der Bedarfe gekürzt?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Haben Sie Widerspruch eingelegt?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Wurde Ihr Widerspruch abgewiesen?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Haben Sie Klage beim Sozialgericht (Ort?) eingereicht?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Wurde Ihrer Klage stattgegeben?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Oder haben Sie dagegen Klage beim Landessozialgericht eingereicht?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Waren Sie beim Landessozialgericht erfolgreich?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Oder hat der Kreis dagegen Klage beim Landessozialgericht eingereicht?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
War er beim Landessozialgericht erfolgreich?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>z.T.</b>		
Dürfen wir Sie über Ihre Klage(n) weiter befragen?	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>			
Raum für zusätzliche Kommentare auf der Rückseite!					
(Sie können gern Anlagen mitschicken!)					